

Bremen, den 5. Juni 2016

Liebe Eltern,

heute berichten wir Ihnen über einige Erfahrungen, die Frau Stallard im Englisch-Online-Unterricht in den Klassen 10, 11 und 12 machte. Sie schickte uns folgendes:

„Über die Osterferien hatte ich mich mithilfe von kurzen Video Clips über das Online-Unterrichten fortgebildet. Von Anfang an hielt ich den Sprachunterricht in Kleingruppen (je ein Viertel der Klasse) ab und limitierte die Zeit auf 30 Minuten. Dies bedeutete, dass es keine Zeit zu verschwenden gibt und da alle sowieso immer nur nacheinander sprechen können, spielte sich sehr schnell eine konzentrierte und aufmerksame Arbeitshaltung ein. Auf diese Art konnten wir sehr intensiv arbeiten, ohne auf Humor und ein nettes Miteinander verzichten zu müssen. Es gibt Schüler\*innen, die mich sehr positiv überrascht haben im Online-Unterricht. Sie sind bestens vorbereitet, sind interessiert daran, Antworten zu geben, arbeiten sehr fokussiert und machen große Fortschritte. Einem dieser Schüler musste ich dann auch ein Lob machen, wie sehr es mich freute, so viel gute Arbeit von ihm zu sehen. Wieso er denn vorher nicht so gut mitgearbeitet habe? Er lachte und meinte, dass man im Online-Unterricht seine Kumpels nicht neben sich sitzen habe. Das Fehlen dieser verschiedenen „Störfaktoren“ im Online-Unterricht ist für eine Sprachlehrkraft tatsächlich sehr angenehm, da der Unterricht davon lebt, dass die Schüler\*innen sich gegenseitig zuhören und die einzelnen Sprecher\*innen aufeinander reagieren. Oftmals ist das im Klassenzimmer ein hehres Ziel, da der Geräuschpegel dies nicht immer erlaubt. Das eine ist die Theorie von Fremdsprachendidaktikern und das andere ist eine Realität des Klassenzimmers. Schließlich gibt es immer so viel, was man dem Tischnachbarn noch mal eben erzählen muss. Natürlich freue ich mich auch, meine lieben Schüler\*innen wieder vor Ort begrüßen zu können! Das ist keine Frage! Dennoch denke ich, dass es für besondere Zeiten, sei es wegen der Coronakrise oder der Krankheit einer Lehrerin, eine gute Alternative zum Präsenzunterricht darstellt.“

Demnächst berichten wir über folgende Themen: die Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse, der interne Eurythmieabschluss und die Prüfungswoche zum Mittleren Schulabschluss in Klasse 11.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Böttgenbach, für die Schulleitung